



Universität Leipzig, Prorektor Bildung und Internationales, 04109 Leipzig

An die
Studiendekaninnen und Studiendekane

nachrichtlich

Dezernat Akademische Verwaltung
Stabsstelle Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium
Student_innenRat

Evaluation im Sommersemester 2020
Aussetzen der Evaluationspflicht

31. März 2020

Sehr geehrte Studiendekaninnen und Studiendekane, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Universität Leipzig
Prorektor für Bildung und
Internationales

mit dem 6. April 2020 nimmt die Universität Leipzig ihren Vorlesungsbetrieb wieder auf, setzt im Sinne der Prävention zunächst jedoch auf digitale Elemente. Für Ihre Unterstützung bei der Abstimmung und Kommunikation dieses digitalen Semesterstarts danke ich Ihnen sehr.

Telefon
+49 341 97-30010

E-Mail
prorektor.bildung@uni-leipzig.de

Für alle Lehrenden der Universität Leipzig bedeutet der digitale Semesterstart nun, angelegte Planungen für das Sommersemester kurzfristig und pragmatisch im Sinne der Studierenden anzupassen, digitale Elemente neu zu entwickeln oder ggf. auszubauen und eine intensive Kommunikation mit den Studierenden aufrechtzuerhalten.

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Um diesen Aufwänden Rechnung zu tragen und eine kreative Annäherung an mitunter neue, noch nicht gänzlich erprobte (digitale) Lehrformate zu begünstigen, ist die in der Evaluationsordnung geregelte Evaluationspflicht für das Sommersemester 2020 ausgesetzt.

Entsprechend befinden die Lehrenden jeweils selbst darüber, ob die Evaluation ihrer Lehrveranstaltungen unter den gegebenen Umständen sinnvoll und ein systematischer Umgang mit den Rückmeldungen der Studierenden zu erwarten ist. Aktuell bereiten Frau Schneider und Herr Dr. Markert (Stabsstelle Qualitätsentwicklung) für diesen Fall die Erweiterung von Befragungsinstrumenten vor, um auch die digitalen Elemente von Lehrveranstaltungen besser berücksichtigen zu können.

Ihnen und allen Lehrenden wünsche ich gutes Gelingen und einen reibungsarmen Semesterstart.

Mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. Thomas Hofsäss